

11. XII. 1916

### Verbesserung des Güterverkehrs durch Beschleunigung des Wagensumlaufs.

N. Berlin, 9. Dezbr. (Prin.-Tel., zf.) In dem Bestreben, zur Beseitigung des auf den Eisenbahnen herrschenden Wagenmangels nach Kräften beizutragen, hat ein industrieller Verein seinen Vereinsfirmen folgendes Rundschreiben zugehen lassen:

Der Vorstand hat sich mit dem augenblicklich herrschenden starken Wagenmangel beschäftigt, der die genügende Versorgung der Industrie und vor allem der mit der Munitions-herstellung beschäftigten Werke mit Brennstoffen in Frage stellt und zu ganz bedenklichen Betriebsbeschränkungen und BetriebsEinstellungen führen könnte. Der Vorstand bittet die Vereinsfirmen, mit allen ihnen irgendwie zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, daß alle Eisenbahnwagen in kürzester Zeit in den Werken entladen, beladen und wieder dem Verkehr zugeführt werden. Die Ausnutzung der vorhandenen Wagen soweit wie nur möglich zu unterstützen, ist eines der wesentlichsten Mittel, um über die herrschenden Schwierigkeiten hinwegzukommen. Jeder Wagen, der ohne zwingende Notwendigkeit stehen bleibt, wird so einem anderen, vielleicht in großen Schwierigkeiten stehenden Verbraucher entzogen.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß eine allgemeine Verordnung ergangen ist, wonach die militärischen Stellen soweit möglich Soldaten zum Entladen der Wagen besonders an den Sonntagen zur Verfügung stellen sollen. Dies ist an einigen Stellen schon mit Erfolg geschehen. Den Vereinsfirmen wird anheimgegeben, mit entsprechenden Anträgen an die örtlichen Kommandostellen heranzutreten. Da diese militärische Hilfe aber nicht überall möglich sein wird, wird das Streben aller Werke und aller beteiligten Stellen in den Werken, den Wagensumlauf zu beschleunigen, vor allem wirksam werden müssen.

Bei den großen Schwierigkeiten, mit denen die Eisenbahn bei der Bewältigung des Güterverkehrs gegenwärtig zu rechnen hat, würde es den Verkehrsinteressen sehr dienlich sein, wenn diese Gesichtspunkte allgemeine Beachtung finden würden.